

Ratsgymnasium Rotenburg	Curriculum Erdkunde	Ab 01.08.2015	
--------------------------------	----------------------------	----------------------	--

Jahrgang: 9 / 10	Kernthema 3: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	Unterrichtsstunden: ca.17	
-----------------------------	--	----------------------------------	--

Der Schuleigene Arbeitsplan für die Jahrgänge 9/10 ist vorläufig und basiert auf dem derzeit eingeführten Lehrbuch.

Die Reihenfolge der in den Jahrgängen 9 / 10 zu behandelnden 3 Kernthemen ist deshalb zunächst optional und wird von der jeweiligen Fachlehrkraft unter Berücksichtigung der (alten) Lehrbuchstruktur und -inhalte bestimmt und ggf. vernetzt.

Der Arbeitsplan ist auf einen dreistündigen Unterricht im Jg. 9/10 ausgelegt. Bei zweistündigem Unterricht aufgrund der Stundentafel 2 sind Kürzungen notwendig, die zwei Gesichtspunkte berücksichtigen:

1. Die Einzelthemen und die damit verbundenen zentralen Fachbegriffe werden anhand einer reduzierten Anzahl von Raumbeispielen behandelt.
2. Die zu wählenden Raumbeispiele orientieren sich – wenn möglich – an den Raummodulen, die für den jeweiligen Jahrgang im Abitur relevant sein werden.

Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben:

[M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen,

[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.

[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus,

[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.

[K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.

	Themen	Raumbeispiele	Zentrale Fachbegriffe	Topografische Grundkenntnisse	Medien (neben eingeführtem Lehrbuch)	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)
<p>Ss wenden Register und Legenden sachgerecht an, werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, wenden Register und Legenden sachgerecht an,</p> <p>Ss wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus,</p>	Klimatologische Grundlagen	<p>Welt</p> <p>Rotenburg Bremen Harz</p>	<p>Wiederholung und Vertiefung der zum Thema „Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate“ (Jg. 7/8) eingeführten zentralen Fachbegriffe</p> <p>Ergänzung: trocken- und feuchtadiabatischer Temperaturgradient</p>	<p>Wdh. Klima- und Vegetationszonen der Erde;</p> <p>Meeresströmungen</p>	<p>Atlas</p> <p>Klimadiagramme</p>	<p>Verzahnung mit Themenbereich „Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate“ (Jg. 7/8) (Progression vom „Einfachen“ zum „Komplexen“)</p>

<p>Ss erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität, unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen, bewerten Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse</p> <p>beurteilen und bewerten aus klassischen und modernen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung</p>	<p>Natürlicher und anthropogener Klimawandel</p>	<p>Welt</p>	<p>Monsunzirkulation Wärmestrahlung</p> <p>Treibhausgase (Kohlendioxid; Methan) Schwefeldioxid Smog FCKW Ozon</p>		<p>Modell des ökologischen Fußabdrucks</p>	<p>Erstellung eines ökologischen Fußabdrucks</p> <p>Verbindung zum Curriculum Mobilität / Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Film: Al Gore: Eine unbequeme Wahrheit (Auszüge) Film: The Day After Tomorrow (Auszüge)</p>
<p>Ss organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung, wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an,</p> <p>Ss strukturieren geografisch relevante Informationen,</p> <p>Ss werten relevante Informationen aus,</p> <p>Ss verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen</p>	<p>Formen des Ressourcen-managements: Übernutzung und Möglichkeiten des nachhaltigen Wirtschaftens</p> <p>Boden Wasser Luft Rohstoffe</p> <p>Nachhaltiges Wirtschaften</p>	<p>Aralsee</p> <p>Kalifornien</p> <p>USA Mittlerer Westen</p> <p>China</p> <p>Deutschland</p>	<p>Tragfähigkeit</p> <p>Syndromkonzept (Beispiele) (Lehrbuch S. 156)</p> <p>Bodenversalzung Desertifikation Erosion Deflation Dust Bowl Windbreaks Contour Ploughing / Konturpflügen Smog</p> <p>Erneuerbare Energien: Windenergie</p>	<p>Kasachstan Usbekistan Turkmenistan</p> <p>Great Plains</p> <p>Chinesisches* Lössplateau</p>	<p>Atlas Luftbilder Google Earth</p>	<p>Präsentation von Einzelthemen in Gruppenarbeit</p> <p>Verbindung zum Curriculum Mobilität / Bildung für nachhaltiges Wirtschaften</p>

<p>Ss stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z. B. Karten oder Diagrammen) dar.</p> <p>entwickeln hierbei die Fähigkeit, methodische Schritte geografischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren [M4/1– M 4/4]</p>			<p>Bioenergie</p>			
<p>Ss erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (hier „Sommer“ als Problem)</p> <p>entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z. B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität)</p> <p>erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen)</p> <p>wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab</p>	<p>Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie</p>	<p>Russland / Sibirien*</p>	<p>Subpolares Ökosystem Permafrost Pipeline Raffinerie</p>	<p>Sibirien Verlauf der Pipelines in Richtung Europa</p>		<p>Auftauproblematik „Permafrost“ (vgl. prozessorientierte Kompetenz)</p>

<p>Ss beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z. B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte Entwicklen eine begründete Meinung zu geografischen Sachverhalten [K2/1-3]</p>	<p>Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration</p>	<p>Deutschland</p> <p>USA*</p> <p>China</p> <p>Syrien</p> <p>Irak</p> <p>Afghanistan</p> <p>Afrika</p>	<p>Binnenmigration</p> <p>Außenwanderung</p> <p>Migrationsmotive</p> <p>Wanderarbeiter</p> <p>Asyl</p> <p>Kriegsflüchtlinge</p> <p>Wirtschaftsflüchtlinge</p> <p>Migration</p> <p>Emigration</p> <p>Immigration</p>	<p>Bundesländer (Wdh.)</p> <p>Wirtschaftssoonderzonen</p> <p>Kriegsgebiete im Nahen und Mittleren Osten</p>	<p>Atlas</p> <p>Aktuelle Berichterstattung</p>	<p>Fächerübergiff</p> <p>Geschichte:</p> <p>Mauerfall</p> <p>Wiedervereinigung</p> <p>Chinas Öffnung</p> <p>GG Asylrecht</p>
---	---	--	--	--	---	---

Teilnahme am Diercke Wissen Wettbewerb